

AKKi und Schleckerbär statten die ukrainischen Mittelschüler aus

Stimmengewirr in einer fremden Sprache auf dem Pausenhof, Gruppen von Kindern, die miteinander lachen oder spielen und dann sie: die Gruppe von 10 ukrainischen Schülern, die mittendrin stehen und sich scheu umschaun. Was in den Köpfen dieser Flüchtlingskinder vorgeht, vermögen wir gar nicht zu erraten. Fragen geht leider auch nicht, weil wir uns nicht verständigen können. Der beste Freund ist der Google-Übersetzer. Heute aber zauberte der AKKi und der Schleckerbär ein Lächeln auf die Gesichter dieser Kinder.

„Спасибі, гарно, шановний, Чудово“ oder so ähnlich klang es aus allen Ecken, was so viel wie danke, toll... heißt.

Christian Müller, der Jugendpfleger der Gemeinde Wenzelnbach, hatte einen Großeinkauf mit dem gespendeten Geld getätigt und ihn Rektorin Silke Glöckner übergeben. Blöcke, Federmäppchen, Stifte, Hefte, Textmarker, Kleber, Malkästen, Filzstifte und vieles mehr galt es zu verteilen. Jetzt können alle Schüler*innen gut für die Schule ausgestattet werden. Armin Sauerbeck, der Förderlehrer der Mittelschule, und Margot Lerch, die Jugendsozialarbeiterin, bringen den Schülern die deutsche Sprache näher. Erste Erfolge geben die Schüler stolz preis. „Gehen in Schule!“ und ähnliches gelingt schon. Neben Deutsch als Zweitsprache nehmen die Jugendlichen am Sportunterricht sowie an Kunst, Technik und Kochen teil. Zudem bekommen sie Mathematikunterricht. Wissbegierig sind die jungen Leute ohnehin, aber mit der guten Ausstattung macht das Lernen noch viel mehr Spaß. Ein ganz großes Dankeschön an AKKi und Schleckerbär ☺

